

Wirtschaftsprüfer by Hiscox

„Wirtschaftsprüfer by Hiscox“ ist die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer sowie für Steuerberater und Rechtsanwälte, die mit Wirtschaftsprüfern in einer Sozietät zusammenarbeiten.



Warum Hiscox

- Langjährige Erfahrung im Wirtschaftsprüfermarkt
- Expertenwissen im Berufs-, Haftungs- und Versicherungsrecht
- Spezialisiertes Schadenteam

Warum Wirtschaftsprüfer by Hiscox

Freiheit braucht Sicherheit: Wer als Wirtschaftsprüfer seine Selbständigkeit nicht absichert, kann bei einem kleinen Fehler seine Existenz gefährden, denn ein berufliches Versehen kann das gesamte Privatvermögen kosten. Deshalb ist die richtige Absicherung beruflicher Risiken eine existenzielle Frage.

Highlights

- Versicherungsschutz für neue und ausgeschiedene Sozien, auch für Altverbindlichkeiten gemäß aktueller BGH-Rechtsprechung
- Versicherungsschutz auch für die GbR (Sozietät) als Rechtspersönlichkeit gemäß aktueller BGH-Rechtsprechung
- Risikogerechte Prämien und Transparenz durch attraktive Umsatztarifierung
- Kostenfreier Einschluss neuer Berufsträger bis zur nächsten Fälligkeit
- Keine Prämienregulierung für die abgelaufene Versicherungsperiode
- Anderkontendeckung
- Versicherungsschutz aus der Verletzung von Datenschutzbestimmungen gem. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Dokumente

Alle zu "Wirtschaftsprüfer by Hiscox" gehörigen Dokumente, wie z.B. Bedingungswerk und Fragebogen, stehen Ihnen im Downloadbereich auf www.hiscox.de zur Verfügung.

Kontakt

Informieren Sie sich unter +49 (0)89 545801-200, wie Sie sich gegen berufliche Risiken mit Hiscox am besten schützen können.

Schadenbeispiel:**Fehlberatung Gewerbesteuer**

Ein Wirtschaftsprüfer rät einer AG dazu, eine Tochter-GmbH in eine KG umzuwandeln. Ziel der Umwandlung ist die Reduzierung der Belastung mit Gewerbesteuer. Dieses Ziel wird auch erreicht. Allerdings ist das Finanzamt der Auffassung, dass infolge der Umwandlung Umsatzsteuer zu zahlen ist, weil die KG - anders als die GmbH - keine juristische Person ist, so dass durch die Umwandlung eine Voraussetzung der Anerkennung einer umsatzsteuerlichen Organisation weggefallen sei. Den Rechtsstreit vor dem Finanzgericht verliert die Gesellschaft. Da die Aufwendungen für die Umsatzsteuer höher sind als die Ersparnis durch die Reduzierung der Gewerbesteuerlast, verlangt die Gesellschaft von dem Wirtschaftsprüfer Schadenersatz.

Schadenbeispiel:**Jahresabschluss**

Im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung hat der Wirtschaftsprüfer die Überbewertung von Forderungen sowie eine Überbewertung des Warenlagers nicht erkannt. Infolge des entsprechend uneingeschränkten Bestätigungsvermerks erhöhte die Hausbank des Unternehmens ihr Kreditengagement. Über das Vermögen des Unternehmens wurde kurze Zeit später das Insolvenzverfahren eröffnet. Die kreditgebende Bank wurde nur mit einer geringen Quote bedacht. Sie nimmt den Wirtschaftsprüfer wegen des Kreditausfalls in Höhe von € 2,7 Mio. auf Schadenersatz in Anspruch mit der Begründung, dass sie bei zutreffender Bewertung ihr Kreditengagement nicht fortgeführt, geschweige denn erhöht hätte.